Protokoll

über die 63. Gemeindeversammlung vom
23. Mai 2019

Gemeindeversammlung

Datum:	23. Mai 2019
Zeit:	20.00 - 21.10 Uhr
Ort:	Grosser Saal Gemeindezentrum
Vorsitz:	Urs Siegfried
Teilnehmer:	Erich Brunner Christina Bührer Patrik Hugelshofer Beat Müller
Protokoll:	Niklaus Bischof

Traktanden:

Beschlussgeschäfte

1. **Begrüssung und Protokollgenehmigung der 62. Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018**
2. **Rechnung 2018 - Genehmigung durch Gemeindeversammlung**
3. **Einbürgerungen von Bozic, Robert; Handte, Jakob Matthias mit Emma Mari; Munafò, Daniela mit Kirstein, Yvo Oliver; Sontheim, Patrick Wolfgang und Marion Carmen mit Arunas Nathan und Miron Noah; Wiefel, Mike Fred**
4. **Gesamterneuerungswahlen Wahlbüro für die Amtsdauer 2019 - 2023**
5. **Gesamterneuerungswahlen Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2019 - 2023**
6. **Kreditgenehmigung Sanierung Spundwand Nordmole Hafen**

Informationen

7. **Verschiedenes 23. Mai 2019**

Umfrage

8. **Umfrage 23. Mai 2019**

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

Protokoll	Das Protokoll der 62. Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 wird genehmigt und dem Verfasser Niklaus Bischof verdankt.

0.11 Gemeindeversammlung
0.11.06 Protokolle
1 Begrüssung und Protokollgenehmigung der 62. Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018

Urs Siegfried begrüsst 84 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 20 Gäste zur Gemeindeversammlung. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 6.77%. Es wurden insgesamt 1'240 stimmberechtigte Personen eingeladen. Der Gemeindepräsident hält fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurden.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Urs Siegfried an all diejenigen, welche heute zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung in Bottighofen teilnehmen.

Für die Presseberichte wird den anwesenden Journalisten Marion Theler (Thurgauer Zeitung und Allgemeiner Anzeiger) und Inka Grabowsky für eine objektive Berichterstattung gedankt.

Gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person wird kein Einwand erhoben.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen:

- Fritz Menzi
- Walter Frech
- Bruno Wacker
- Lisbeth Manser
- Bernhard Zaugg

Eine Vermehrung der Vorschläge wird nicht gewünscht. Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Das Protokoll der 62. Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 wurde von der Gemeindebehörde am 19. Dezember 2018 eingesehen und zur Publikation freigegeben. Das Protokoll lag bereits vom 11. Januar 2019 bis 8. Februar 2019 zur Einsicht auf. Es konnte ab dem 3. Mai 2019 im Vorraum der Gemeindeverwaltung nochmals eingesehen werden.

Das Protokoll ist nach wie vor auch im Internet unter www.bottighofen.ch aufgeschaltet.

Diskussion:

Die Diskussion über das Protokoll wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Das Protokoll der 62. Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Niklaus Bischof verdankt.

9.99 Rechnungsabschlüsse
9.99.01 Abschlüsse der Rechnungen
2 Rechnung 2018 - Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Die Gemeindebehörde hat an ihrer Sitzung vom 1. April 2019 entschieden, der Gemeindeversammlung zu empfehlen, den Brutto-Ertragsüberschuss von Fr. 416‘283.29 für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden. Gemäss Weisung der kantonalen Finanzkontrolle müssen diese bereits verbucht der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Die zusätzlichen Abschreibungen wurden wie folgt vorgenommen:

Dorfzentrum	Fr. 125‘679.00
Gemeindestrassen	Fr. 270‘000.00

Der Restbetrag von Fr. 20‘604.29 soll dem Eigenkapital zugeführt werden.

In diesem Zusammenhang verweist Urs Siegfried auf die weiter steigenden Ausgaben im Rahmen des Finanzausgleichs.

Christina Bührer als Ressortverantwortliche „Finanzen“ erläutert die einzelnen Positionen im Detail. Insbesondere zeigt sich, dass mit den jetzigen Gebühren die verschiedenen Spezialfinanzierungen momentan getragen werden können.

Die Erfolgsrechnung verzeichnet bei der Allgemeinen Verwaltung zusätzliche Kosten bei den übrigen Gemeindeliegenschaften infolge Ersatz der Heizung und Sanierung des Werkhoftores.

Unter Kultur, Sport, Freizeit im Konto Badeplatz Röösli ist der zusätzliche Aufwand für die Sanierung der Drainagen im Zuge der Neugestaltung der Badi und die Sanierung des Beachvolleyballfeldes nach Vandalenakten verbucht.

Die Gesundheit fiel netto mit Fr. 727‘542.— gegenüber dem Budget mit Fr. 381‘000.— vehement höher aus. Dies kann mit der Langzeitpflege begründet werden, deren Kosten vom Kanton in Rechnung gestellt werden. Neu fallen hier auch die Kosten für das Alterszentrum an.

Bei den Finanzen und Steuern konnte mit den Einkommenssteuern der Voranschlag nicht erreicht werden. Dafür liegen die Vermögens- und Quellensteuern sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern markant über Budget. Der Netto-Ertrag liegt somit um rund 1 Mio. Franken über dem Voranschlag.

Diskussion:

Die Diskussion zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Souverän stimmt der Jahresrechnung 2018 einstimmig zu.

1.40 Allgemeines Rechtswesen
1.40.99 Diverses Allgemeines Rechtswesen
3 Einbürgerungen von Bozic, Robert; Handte, Jakob Matthias mit Emma Mari; Munafò, Daniela mit Kirstein, Yvo Oliver; Sontheim, Patrick Wolfgang und Marion Carmen mit Arunas Nathan und Miron Noah; Wiefel, Mike Fred

Die Einbürgerungskommission hat in einem Vorverfahren die finanziellen Verhältnisse, den Leumund und die Assimilation der Bewerber geprüft. Aufgrund dieser hat die Gemeindebehörde beschlossen, der Gemeindeversammlung die Aufnahme der Gesuchsteller ins Gemeindebürgerrecht von Bottighofen zu beantragen.

a. Bozic, Robert

Robert Bozic wurde am 12. März 1974 in Frauenfeld TG geboren. Er ist slowenischer Staatsangehöriger.

Zuzug in Bottighofen per	16. August 2004
Einreise in die Schweiz per	seit Geburt
Wohnhaft in	Bottighofen, Moosfeldstrasse 2
Zivilstand	ledig
Beruf	Immobilienbewirtschafter und - vermarkter

Der Gesuchsteller stellt sich kurz vor und betont, dass er sich in der Gemeinde sehr wohl fühle und in den letzten Jahren schöne Bekannt- und Freundschaften schliessen konnte.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Abstimmung:

Die geheime Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Anzahl eingelegte Wahlzettel:	84
davon leer/ungültig	2
massgebliche Stimmzettel	82
Ja-Stimmen	82
Nein-Stimmen	keine

b. Handte, Jakob Matthias mit Emma Mari

Jakob Matthias Handte kam am 13. Juli 1968 in Villingen-Schwenningen (Deutschland), seine Tochter Handte, Emma Mari am 8. August 2014 in Münsterlingen TG zur Welt. Beide besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.

Zuzug in Bottighofen per	1. März 2008
Einreise in die Schweiz per	15. Dezember 2005
Wohnhaft in	Bottighofen, Schlösslipark 1
Zivilstand	geschieden
Beruf	Geschäftsführer

Die Tochter ist seit Geburt wohnhaft in Bottighofen.

In seinen persönlichen Worten führt der Gesuchsteller aus, dass er sich mit seiner Familie hier zu Hause fühle und es deshalb an der Zeit sei, das Einbürgerungsgesuch zu stellen.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Abstimmung:

Die geheime Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Anzahl eingelegte Wahlzettel:	84
davon leer/ungültig	2
massgebliche Stimmzettel	82
Ja-Stimmen	79
Nein-Stimmen	3

c. Munafò, Daniela mit Yvo Oliver

Daniela Munafò erblickte am 15. Oktober 1976 in Scherzingen TG, ihr Sohn Kirstein, Yvo Oliver am 6. Februar 2005 in Münsterlingen TG das Licht der Welt. Beide sind italienische Staatsangehörige.

Zuzug in Bottighofen per	1. Mai 2010
Einreise in die Schweiz per	20. März 2009
Wohnhaft in	Bottighofen, Pünt 14
Zivilstand	geschieden
Beruf	Sachbearbeiterin Einkauf

Die Tochter Manser, Leana besitzt bereits das Schweizer Bürgerrecht und ist heimatberechtigt in Appenzell AI.

Die Kandidaten betonen, dass sie hier ihre Wurzeln hätten. Nun möchte die Gesuchstellerin mit ihrem Schweizer Lebenspartner nicht nur über Abstimmungsthemen diskutieren sondern auch selber daran teilnehmen. Der Sohn Yvo Oliver freut sich bereits auf den Militärdienst.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Abstimmung:

Die geheime Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Anzahl eingelegte Wahlzettel:	84
davon leer/ungültig	2
massgebliche Stimmzettel	82
Ja-Stimmen	82
Nein-Stimmen	keine

d. Sontheim, Patrick Wolfgang und Marion Carmen mit Arunas Nathan und Miron Noah

Patrick Wolfgang Sontheim wurde am 21. Oktober 1977 in Radolfzell am Bodensee (Deutschland) und Marion Carmen Sontheim am 25. Januar 1981 in Aalen (Deutschland) geboren. Die Söhne kamen beide in Münsterlingen TG zur Welt: Arunas Nathan am 28. Januar 2008 und Miron Noah am 25. Juni 2009.

Zuzug in Bottighofen per	1. Oktober 2008
Einreise Ehemann in die Schweiz per	1. August 2001
Einreise Ehefrau in die Schweiz per	1. Oktober 2005
Wohnhaft in	Bottighofen, Weideliguet 16
Beruf Ehemann	Informatiker
Beruf Ehefrau	Eltern- und Erwachsenenbildnerin

Die ganze Familie ist anwesend, stellt sich kurz vor und unterstreicht, dass sie sich als nichts anderes als Schweizer fühlen würden. Während sich Arunas am liebsten im Wald aufhält spielt Miron gerne Tennis und Gitarre.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Abstimmung:

Die geheime Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Anzahl eingelegte Wahlzettel:	84
davon leer/ungültig	3
massgebliche Stimmzettel	81
Ja-Stimmen	73
Nein-Stimmen	8

e. Wiefel, Mike Fred

Mike Fred Wiefel kam am 16. Mai 1972 in Altenburg (Deutschland) zur Welt. Er ist deutscher Staatsangehöriger.

Zuzug in Bottighofen per	1. Dezember 2012
Einreise in die Schweiz per	1. Mai 2004
Wohnhaft in	Bottighofen, Scherzingerstrasse 2
Zivilstand	ledig
Beruf	Schiffsführer und Büroangestellter

Mike Wiefel wuchs in der DDR auf und erhielt erst nach der Wende die Möglichkeit zu Reisen. Heute fühlt er sich in Bottighofen heimisch, seine grosse Leidenschaft ist das Tanzen.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Abstimmung:

Die geheime Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Anzahl eingelegte Wahlzettel:	84
davon leer/ungültig	5
massgebliche Stimmzettel	79
Ja-Stimmen	77
Nein-Stimmen	2

Christina Bührer gratuliert allen Gesuchsstellern zum ehrenvollen Resultat und überreicht ein kleines Präsent.

0.11 Gemeindeversammlung
0.11.01 Abstimmungen und Wahlen
4 Gesamterneuerungswahlen Wahlbüro für die Amtsperiode 2019 - 2023

Für die kommende Legislaturperiode sind die Mitglieder des Wahlbüros gemäss Artikel 2.3 der Gemeindeordnung an der Gemeindeversammlung zu wählen. Das Wahlbüro sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen und Abstimmungen in unserer Gemeinde und umfasst acht Urnenoffizianten. Die Amtsperiode entspricht derselben wie für die Gemeindebehörde und dauert vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2023.

Sieben Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Als Ersatz für Ingrid Spirig stellt sich Maria-Luisa Ingino zur Verfügung.

1.	Blaser	Roger	Meieboolweg 10	bisher
2.	Brack	Kurt	Bromstrasse 10	bisher
3.	Heller	Fabienne	Pfaffenhof 8	bisher
4.	Knöpfli	Kurt	Obere Mühlestrasse 1	bisher
5.	Leugger	Monika	Scherzingerstrasse 6	bisher
6.	Vetterli	Heinrich	Mittlere Dorfstrasse 6	bisher
7.	Zängerle	Anna	Spöller 4	bisher
8.	Ingino	Maria-Luisa	Iifang 1	neu

Urs Siegfried dankt der ausscheidenden Ingrid Spirig. Da sie sich für die heutige Versammlung entschuldigen musste, wird ihr das Geschenk nachgeliefert.

Urs Siegfried schlägt vor, das Wahlbüro in globo zu wählen.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Es werden auch keine weiteren Vorschläge eingereicht.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung wählt die Mitglieder des Wahlbüros einstimmig.

0.11 Gemeindeversammlung
0.11.03 Revisoren
5 Gesamterneuerungswahlen Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2019 - 2023

Analog der Urnenoffizianten erfolgt die Wahl der Rechnungsprüfungskommission (RPK) gemäss Artikel 2.3 der Gemeindeordnung durch die Gemeindeversammlung. Die Rechnungsprüfungskommission prüft die Buchhaltung und die Jahresrechnung in formeller und materieller Hinsicht und erstattet der Exekutive und den für die Genehmigung der Rechnung zuständigen Instanzen einen schriftlichen Bericht. Die RPK umfasst drei Mitglieder.

Suzana Lepen und Markus Jäggi haben ihre Rücktritte erklärt. Ruth Friedrich stellt sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung:

1.	Friedrich	Ruth	Bruggackerstrasse 14	bisher
2.	Brunner	Ursula	Scherzingerstrasse 4	neu
3.	Spirig	Andreas	Seeweg 19a	neu

Da sich Suzana Lepen und Markus Jäggi für die heutige Versammlung entschuldigen mussten, wird ihnen das Präsent nachgeliefert.

Der Gemeindepräsident schlägt vor, die Rechnungsprüfungskommission in globo zu wählen.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Eine Vermehrung der Vorschläge erfolgt nicht.

Beschluss:

Das Wahlbüro wird vom Souverän einstimmig gewählt.

3.415 Schutz- und Yachthafen
3.415.02 Hafenerweiterung
6 Kreditgenehmigung Sanierung Spundwand Nordmole Hafen

Die Beanspruchung durch Wind und Wellen über viele Jahre hinweg haben die Stahlverbindung zwischen Molen-Tragkonstruktion und Wellenschutzwand (Spundwand) unterschiedlich stark abgenutzt und beschädigt. Zudem beeinträchtigt Korrosion der Befestigungselemente die Konstruktion. Die Wellenschutzfunktion der Spundwand ist nicht mehr überall gewährleistet.

Ein Kernstück des Hafens bildet die Nordmole, welche sich in leicht geschwungener S-Form der „Halde“ anpasst. Sie hat eine Länge von 130 m und ist 2.0 m breit.

Je zwei Holzpfähle mit einem mittleren Durchmesser von 35 cm, einer Länge zwischen 14.0 bis 18.0 m und mit Stahlrohraufsatz bilden das Pfahljoch, welche die durchlaufende Betonplatte der Mole tragen. Der Jochabstand beträgt 4.5 m.

Wegen der grossen Wasserspiegelschwankungen des Bodensees von über 2.0 m wurden die Holzpfähle nur bis Oberkannt NNW gerammt. Darüber, in der Wasserwechselzone, ist jeweils ein 3.6 m langes Stahlrohr aufgesetzt. Der Aufsatz gewährleistet, zusammen mit der Betonscheibe und der biegesteif verbundenen Laufplatte, die Langlebigkeit der Konstruktion.

Eine differenzierte Untersuchung hat ergeben, dass sich die Betonbauteile und das Geländer in einem annehmbaren Zustand befinden und erst mittelfristig ausgebessert werden müssen.

Aufgrund der vielen Schadstellen ist jedoch die Wellenschutzwand in Teilbereichen in einem schlechten, ansonsten in einem schadhaften Zustand. Eine Sanierung drängt sich auf.

Beim Bau des Hafens wurden Spundwand-Leitprofile mit einer Länge von 8.0 bis 10.0 m verwendet. Die Profile wurden in der Regel zwischen 2.0 und 4.0 m in den Seegrund eingebunden. Aus den vorhandenen Bauakten geht hervor, dass im Bereich der Sektoren A und B vor allem 8.0 m lange Profile verwendet wurden. Dort beträgt die Einbindung deshalb nur noch zwischen 0.5 und 1.5 m. Im Bereich herausgerissener Klemmverankerungen hat die Spundwand zum Teil grosse Löcher. Die westlichen Teilabschnitte Sektoren A und B sind am stärksten geschädigt.

Die Querträger sind vollflächig stark korrodiert. Die Klemmverankerungen der Spundwand und der Längsträger sind zum Teil aus den Halterungen herausgerissen und zerstört.

Das Sanierungskonzept umfasst im westlichen Teil der Mole, im Bereich der Hafeneinfahrt, den kompletten Ersatz auf einer Länge von ca. 25 m der Spundwand inkl. der Querträger und den dazugehörigen Befestigungselementen. In den übrigen Bereichen reicht ein Teilersatz respektive Reparatur der Querträger inklusive deren Befestigungselemente. Bereichsweise ist die Ergänzung der Vorschüttung erforderlich.

Weiter sieht das Sanierungskonzept den Einbau von neuen Verbindungsverankerungen vor. Diese müssen wesentlich stärker dimensioniert werden.

Die Firma Planimpuls AG Bauingenieure stellte für die Instandsetzung die Kosten zusammen. Insgesamt werden für die Sanierung der Spundwand Fr. 455‘000.— veranschlagt.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Stimmberechtigten genehmigen den Kredit im Umfgang von Fr. 455‘000.— für die Sanierung der Nordmole einstimmig.

0.11 Gemeindeversammlung
0.11.99 Diverses Gemeindeversammlung
7 Verschiedenes 23. Mai 2019

Die Revision der Ortsplanung liegt immer noch zur Genehmigung beim Kanton.

Die Planung für die Realisierung der Bushaltestelle Turnhalle läuft nur zögerlich, da eine grosse Verwaltung involviert ist. Eine entsprechende Dienstbarkeit sollte bald im Grundbuch eingetragen werden können. Danach erfolgt die Bauauflage.

Die neue Homepage ist aufgeschaltet.

Nach 14 Jahren Gemeinderatstätigkeit endet mit der Legislatur auch die Amtszeit von Erich Brunner. In seinen Worten lobt Urs Siegfried die hohe fachliche Kompetenz, über welche Erich Brunner als Ressortverantwortlicher Werke verfügt. Er zeichnete sich durch seine ruhige Arbeitsweise und die wertvollen

Voten in den Sitzungen aus. Für die Zukunft wünscht ihm der Gemeindepräsident alles Gute, Gesundheit und Erfolg. Als Dank für die langjährige Tätigkeit überreicht ihm Urs Siegfried einen Reisegutschein.

Urs Siegfried verabschiedet sich ebenfalls von der Bevölkerung, da auch seine Amtsperiode am 31. Mai 2019 endet. Die Aufgabe des Gemeindepräsidenten gehöre zu den interessantesten aber auch anspruchsvollsten überhaupt. Er konnte immer auf seine Kollegen aus der Gemeindebehörde und der Verwaltung zurückgreifen. Urs Siegfried dankt allen Einwohnerinnen und Einwohner für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit den Angestellten, dem Gemeinderat und den Kommissionen. Matthias Hofmann wünscht er einen guten Start und eine glückliche Hand, die Gemeinde auch zukünftig auf Kurs halten zu können.

Christina Bührer zieht ebenfalls Bilanz über 30 Jahre Behördentätigkeit des heutigen Gemeindepräsidenten. Urs Siegfried startete mit seiner politischen Karriere 1989 mit der Wahl in die damalige Ortsbehörde. Mit der Bildung der Politischen Gemeinde Bottighofen 1994 gehörte er von Anfang an dem Gemeinderat an und am 11. März 2007 wurde er zum Gemeindeammann gewählt. Im Jahre 2015 erfolgte die Namensänderung von Gemeindeammann zu Gemeindepräsident infolge einer kantonalen gesetzlichen Anpassung. Christina Bührer blickt auf die vergangenen Jahre zurück. Mit Ruhe und einem 24-Stunden-Einsatz meisterte er das Hochwasser 1999, welches zu grossen Schäden in Bottighofen führte. Zu den Meilensteine in seinem Amt dürfen die Einweihungen des neuen Hafens und des Betriebsgebäudes, der Neubau der KiTa, des Werkhofs und der Überbauung ZukunftsWohnen sowie die Revision der Ortsplanung gezählt werden. Zudem erstrahlt seit letztem Jahr die Badi mit der neuen Infrastruktur in neuem Glanz. Urs Siegfried brachte sich immer aktiv in der Gemeindebehörde wie auch in den diversen Kommissionen ein. Als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde überreicht die Ressortverantwortliche Finanzen dem scheidenden Gemeindeoberhaupt eine Tafel mit der Aufschrift „Urs Siegfried Weg“. Sie erklärt, dass als Zeichen der Anerkennung der Brunnenweg nun auf diesen Namen umbenannt wird. Gleichzeitig erhält er einen Gutschein sowie einen Blumenstrauss, welcher er seiner Frau Claire für die langjährige Entbehrung ihres Ehemannes überbringen soll.

0.11 Gemeindeversammlung
0.11.99 Diverses Gemeindeversammlung
8 Umfrage 23. Mai 2019

Christina Bührer verweist auf ein kleines Dorffest zum 25-Jahr-Jubiläum der Politischen Gemeinde Bottighofen vom 23. August 2019, zu welcher die ganze Bevölkerung eingeladen ist.

Die weitere Diskussion wird nicht mehr gewünscht.

Gegen die Versammlungsleitung werden keine Einwände erhoben.

Urs Siegfried dankt allen für das Erscheinen und lädt zu einem Apéro im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung ein. Um 21.10 Uhr beendet der Gemeindepräsident die Versammlung.

Freundliche Grüsse
Politische Gemeinde Bottighofen

Urs Siegfried
Gemeindepräsident

Niklaus Bischof
Gemeindeschreiber